

Frau  
Karin Honerlah  
Vorsitzende des Hauptausschusses  
Rathausplatz 1  
24558 Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg, den 07.09.2014

### **Eilantrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2014**

Sehr geehrte Frau Honerlah,

die BFB-Fraktion stellt folgenden Antrag:

#### **Die Verwaltung möge prüfen:**

- **Wie es zu den enormen Ergebnisunterschieden zwischen den Sparten „Netz Henstedt-Ulzburg“ und „Netz Kaltenkirchen“ beim „Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg“ kommt.**
- **Ob die derzeitige Bewirtschaftung dem ursprünglichen Gedanken entspricht, der seinerzeit zur Gründung des Zweckverbandes geführt hat.**
- **Ob es seitens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg einen Handlungsbedarf gibt.**

#### **Begründung:**

In den letzten 3 Jahren hatte die Sparte „Netz Henstedt-Ulzburg“ ein positives Ergebnis von insgesamt 691.640,85 € erwirtschaftet, das in die Rücklage überführt wurde. In der gleichen Zeit wurden in der Sparte „Netz Kaltenkirchen“ ein negatives Ergebnis von 96.990,04 € erwirtschaftet, das aus den Rücklagen ausgeglichen wurde.

Die gelieferte Wassermenge ist in beiden Netzen nahezu gleich. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass im „Netz H-U“ die Lieferung und Abrechnung durch den Zweckverband erfolgen, während das Wasser des „Netz Kaltenkirchen“ an die „Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH“ geliefert wird, die dann die Verteilung (im

# Bürger Für Bürger

wählergemeinschaft  
henstedt - ulzburg

Leitungsnetz der Zweckverbandes) und Abrechnung mit dem Endverbraucher vornehmen.

Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist nicht auszuschließen, dass der Saldo zwischen den Sparten „Netz H-U“ und „Netz Kaltenkirchen“ in Höhe von 788.630,89 €, in den vergangenen 3 Jahren, zu einem wesentlichen Teil durch die „Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH“ abgeschöpft wurden.

Die „Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH“ ist ein 100%iges Tochterunternehmen der „Städtische Betriebe Kaltenkirchen GmbH“, die sich im Eigentum der Stadt Kaltenkirchen befinden. Die „Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH“ haben für das Jahr 2011, 880.000 € und für 2012, 1.082.000 € an Gewinn an die Muttergesellschaft abgeführt. Für 2013 wurden noch keine Ergebnisse veröffentlicht.

Der Vorstandsvorsteher ist Herr Krause, der auch Bürgermeister von Kaltenkirchen ist. Für die Beantwortung meiner einfachen Fragen hat er über 2 Monate benötigt.

Die Eilbedürftigkeit sieht die BFB durch die Höhe der Beträge für gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Tile Abel